

RS Vwgh 1996/11/7 95/06/0239

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.11.1996

Index

14/01 Verwaltungsorganisation
40/01 Verwaltungsverfahren
83 Naturschutz Umweltschutz
96/01 Bundesstraßengesetz

Norm

AVG §8;
BStG 1971 §4;
UVPG 1993 §19 Abs3;
UVPG 1993 §19 Abs4;
UVPG 1993 §24 Abs1;
UVPG 1993 §24 Abs2 Z2;
UVPG 1993 §24 Abs5;

Rechtssatz

In der Bestimmung des § 24 Abs 2 Z 2 UVPG 1993 ist § 19 UVPG 1993 NICHT ANGEFÜHRT, woraus sich ergibt, daß Bürgerinitiativen im Ordnungsverfahren gem § 4 BStG KEINE PARTEISTELLUNG zukommt. Hingegen normiert die Verfassungsbestimmung des § 24 Abs 5 UVPG 1993, daß der VfGH über eine Gesetzeswidrigkeit von Verordnungen gem § 24 Abs 1 UVPG 1993 auf Antrag der im § 19 Abs 3 und Abs 4 UVPG 1993 genannten Parteien erkennt. Wegen der mangelnden Parteistellung im Verfahren betreffend die Erlassung der Trassenverordnung ist die Anfechtungsmöglichkeit der betreffenden Verordnung eingeräumt.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1996:1995060239.X03

Im RIS seit

11.07.2001

Zuletzt aktualisiert am

17.01.2017

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at